



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Bersenbrück
Gemarkung Stadt Bersenbrück
Flur 1.6.7 Maßstab 1:1000
Dem Planungsbüro Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 1.3.1976 anerkannten Bedingungen, freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 2016/76
Ausgefertigt Osnabrück, den 1. März 1976
Katasteramt im Auftrage:
Köster

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmälern in Bebauungsplänen, alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bersenbrück in seiner Sitzung am 24. Mai 1976 folgende aus nebenstehenden zeichnerischen textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- §1
Die Garagen sind mind. 5.00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt zu errichten.
- §2
Die Errichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb des überbaubaren Bereichs zulässig.
- §3
Die Hauptgebäude sind nur mit Sattel- oder Walmdächer zulässig.
Die Dachneigung an der Straße "Im Dom" muß zwischen 40 + 48°, "Im Dom II" 36-44° betragen.

Die Planlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.3.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 18. Mai 1976
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Frey

Nur für den Eigengebrauch bestimmt!
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
90 BAUMASSENZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN: LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHTUNG

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE / GEMEINDESTR.
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
FUSSWEG
SICHTWINKEL OBERHALB 0,80 m HÖHE ÜBER STRASSEN OBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

- VERSORGUNGSLÄCHE
TRAFOSTATION
10 KV ERDKABEL

9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE
SPIELPLATZ

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
FLÄCHEN FÜR GARAGEN
MIT GEH-FAHR UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.

1. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „IM DOM“

STADT BERSENBRÜCK

KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.2.1976 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
BERSENBRÜCK, DEN 12.2.1976

P. J. H. H. BÜRGERMEISTER
M. H. H. STADTDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 15.3.1976 PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2

PLANUNGsinstitut
Dr. HARTMUT SCHOLZ
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2 ORTSPLANER
Telefon (0541) 222 57

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 1.3. BIS 2.4.1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BERSENBRÜCK, DEN 5.4.1976
M. H. H. STADTDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 24.5.1976 DURCH DEN RAT DER STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BERSENBRÜCK, DEN 25.5.1976
P. J. H. H. BÜRGERMEISTER
M. H. H. STADTDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 23. JUNI 1976 genehmigt worden.
Osnabrück, den 23. JUNI 1976

Regierungspräsident
H. H.

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 23. JUNI 1976 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 10 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 1.3. BIS 2.4.1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BERSENBRÜCK, DEN 10.4.1976

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31.7.1976 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück.
BERSENBRÜCK, DEN 19.7.1976

STADTDIREKTOR